



© Ignacio Martinez

In der Gemeinde Zwischenwasser verdichten sich nach und nach die baulichen Spuren von marte.marte. Nach der Frödischbrücke und der Friedhofserweiterung mit Aufbahnhalle (ein Projekt, das gemeinsam mit dem Lehmalkünstler Martin Rauch umgesetzt wurde) sowie einem Ferienhaus steht nun ein weiteres nützliches Objekt dem „musischen“ Gemeinwohl zur Verfügung.

Der neue Proberaum der örtlichen Musikkapelle wurde - gleichsam als solitärer kubischer Klangkörper - neben das Gebäude der Volksschule gesetzt, in dem der Proberaum früher notdürftig untergebracht war. Für die Projektgenese bemerkenswert: Die Mitglieder des Musikvereins haben den Entwurf der Architekten nicht nur „geistig“ mitgetragen, sondern durch umfassende handwerkliche Eigenleistung dessen Umsetzung erst ermöglicht. Man darf davon ausgehen, dass die Identifikation mit diesem massgefertigten „Haus der Musik“ bei den jetzigen Nutzern besonders stark ist.

Im Erdgeschoss dieses über annähernd quadratischem Grundriss errichteten (mit Sperrholztäfelungen unterschiedlichen Formats bekleideten) „Resonanzkörpers“ befindet sich neben Trichterschrank und Technikraum ein Gemeinschaftsbereich mit Küche sowie das Instrumentenlager, wobei beide Räume akustisch für eventuelle Einzelproben gerüstet sind.

Über die einläufige Treppe gelangt man in den eigentlichen Proberaum hinauf, dessen Wände mit Birkenlärche bekleidet sind; Akustikplatten, die - auch das war den



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez

## Probelokal

Batschuns / Fuxstrasse 1  
6832 Zwischenwasser, Österreich

ARCHITEKTUR

**Marte.Marte Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Gemeinde Zwischenwasser**

TRAGWERKSPLANUNG

**Paul Frick**

FERTIGSTELLUNG

**2002**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



**Probelokal**

Architekten wichtig - ein unregelmässiges Lochbild aufweisen. Räumliche Stimmungsträger sind die klangbedingte Deckenwelle sowie die skulptural ausgestülpten Fensteröffnungen - von den Architekten als „Objektive“ bezeichnet -, die in unterschiedlichen Formaten und Richtungen den Blick in die Aussenwelt rahmen und trotzdem den für konzentrierte Proben wünschenswerte Abgeschlossenheit bieten. Der Dirigent, als die zentrale Figur des musikalischen Gruppenbilds, empfängt das Tageslicht über eines dieser „Objektive“, wie eine musikalische Inspiration: von oben. (Text: Gabriele Kaiser, 28.03.2003)

## DATENBLATT

Architektur: Marte.Marte Architekten (Bernhard Marte, Stefan Marte)  
Mitarbeit Architektur: Alexandra Fink, Britta Wohlgenannt, Robert Zimmermann, Davide Paruta, Stefan Baur  
Bauherrschaft: Gemeinde Zwischenwasser  
Tragwerksplanung: Paul Frick  
Fotografie: Ignacio Martinez

Funktion: Theater und Konzert

Planung: 1998  
Ausführung: 2001 - 2002

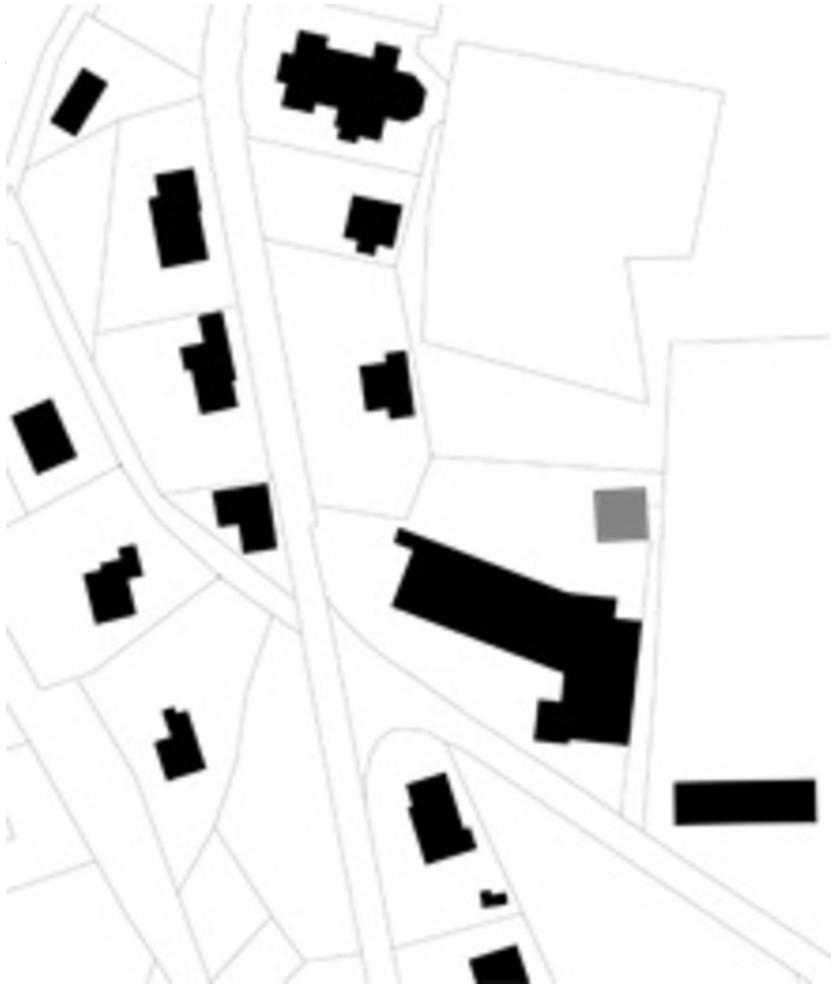
## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Summer Holzbau, Röthis (A)

## PUBLIKATIONEN

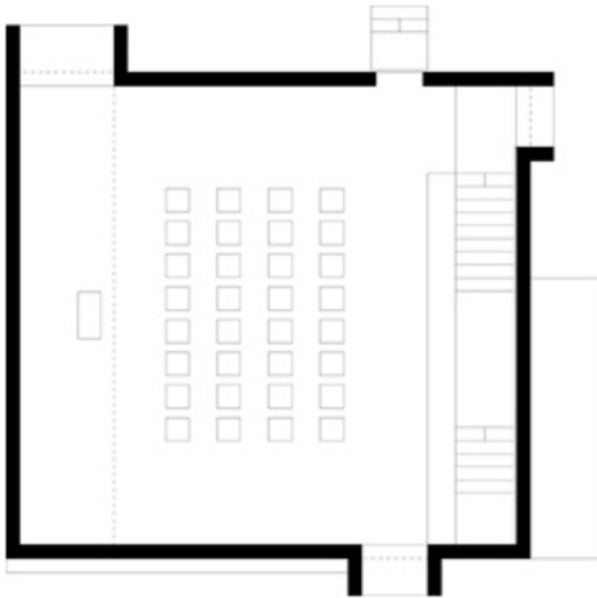
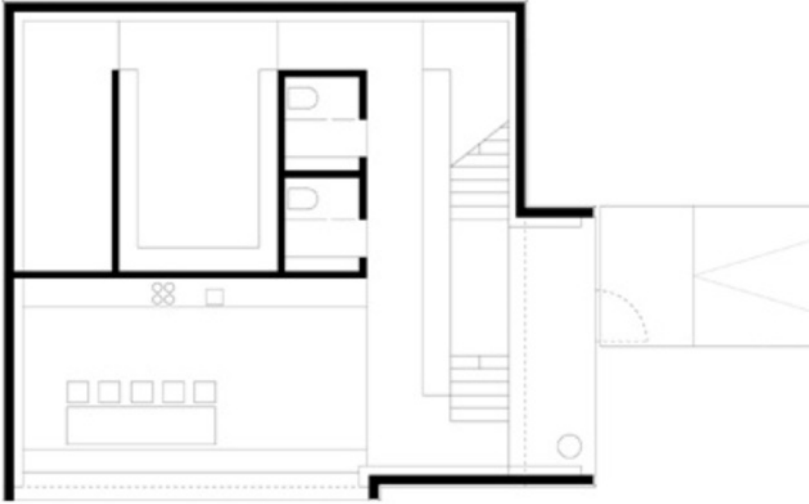
Marte.Marte Architects, Hrsg. Stefan Marte, Bernhard Marte, SpringerWienNewYork, Wien 2008.  
Amber Sayah: Architektur in Vorarlberg Bauten ab 2000, Callwey GmbH, München 2006.  
Einfach! Architektur aus Österreich Die Wahl der Kritiker, Hrsg. Franz Schneider Brakel GmbH & Co KG, HDA, Graz 2006.

Probelokal



Lageplan

Probelokal



Grundriss EG, OG

**Probelokal**



Schnitt